

# Umweltforum Osnabrücker Land e.V.

Dachverband der Osnabrücker Umweltverbände



## Pressemitteilung

13.12.2021

### **Dachverband der Umweltverbände begrüßt Osnabrücker Solaroffensive Umweltforum: „Photovoltaik gehört zuerst auf Dächer“**

Als „großen Schritt in die richtige Richtung“ begrüßt jetzt das Umweltforum Osnabrücker Land e.V. als Dachverband der Osnabrücker Umweltverbände in einer Pressemitteilung den einstimmigen Beschluss des Osnabrücker Stadtrates für eine Solaroffensive.

„Das war überfällig, aber wichtig ist jetzt, dass man alle planungsrelevanten Aspekte in Gänze berücksichtigt“, so der 1. Vorsitzende Andreas Peters, denn Photovoltaikanlagen gehören nach Ansicht des Umweltforums prioritär auf ohnehin bereits versiegelte Flächen wie Dächer oder z.B. aufgeständert auf Parkplätze der großen Einkaufszentren und Gewerbe- und Industriebetriebe. „Hier gibt es riesige potentiell geeignete Flächen und erst danach sollte an die Inanspruchnahme von Freiflächen gedacht werden“, so Peters weiter, denn „Solarparks in der freien Landschaft sind für die Natur deutlich entwertet.“ Nach aktuellen Luftbildern sei sogar auf dem Hauptgebäude der Stadtwerke an der Poststraße noch Platz. Auch gehe es z.B. gar nicht, mittlerweile naturnahe Flächen wie den Lindlager Berg ins Auge zu fassen. „Nach langen Jahren hat sich hier auf einem ehemaligen Deponiestandort eine ökologisch wertvolle Fläche entwickelt. Die darf nicht einfach aufgegeben werden. Für den einzelnen Landwirt mag das ja eine wirtschaftlich interessante Alternative sein, aber insgesamt erhöht sich dadurch der Druck auf die Fläche und treibt die Pachtpreise in die Höhe.“ Das könne kein „normal“ wirtschaftender Landwirt mehr bezahlen und erhöhe den Nutzungsdruck auf die verbliebenen, naturnahen Restflächen. Hier dürfe man die Fehler der Vergangenheit in der Biogasförderung auf keinen Fall wiederholen. Das Umweltforum werde auf jeden Fall auch weiterhin auf eine natur- und umweltverträgliche PV-Nutzung drängen. „Die von der FDP-Fraktion zu Recht vorgebrachten Bedenken hinsichtlich der möglichen Umweltfolgen von Freiflächenanlagen sind unbedingt zu berücksichtigen und werden definitiv auch Gegenstand unserer begleitenden Betrachtung in den entsprechenden Genehmigungsverfahren sein“, heißt es abschließend in der Mitteilung des Umweltforums.

V.i.S.d.P. Andreas Peters, 1. Vorsitzender

Umweltforum Osnabrücker Land e.V., Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück, Telefon 0541/589184,  
Telefax 0541/57528, [info@umweltforum-osnabrueck.de](mailto:info@umweltforum-osnabrueck.de)

Mitglied im LBU (Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.)

Mitgliedsverbände: BUND Osnabrück e.V., NABU Osnabrück e.V., Solarenergieverein e.V., Regionale Arbeitsgruppe für Naturschutz im Artland (RANA) e.V., Biologische Station Haseniederung e.V., NaturFreunde Osnabrück e.V., Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück (NVO) e.V., Technisch-Ökologischer Lernort Nackte Mühle-Lega-S, Verein für Umwelt- und Naturschutz Bohmte e.V., Verkehrsclub Deutschland-Kreisverband Osnabrück (VCD) e.V., NaturFreunde Bramsche e.V., Die Kreislaufwirtschaft de Peerdehoff e.V., ecovillage e.V., Verein Bürger gegen 380kV e.V., Gegenstromleitung Ankum e.V., Bundesverband Windenergie e.V. Regionalverband Teutoburger Wald Wiehengebirge, BI zum Erhalt des Grünen Fingers Sandbachtal, BI Naturnaher Schinkel